



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Mitte

Betreff:

Umgestaltung Bushaltestelle Tückingschulstraße

Beratungsfolge:

31.01.2019 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Nach Diskussionsverlauf

Begründung

Mitglieder des AWO-Ortsvereins Wehringhausen-Kuhlerkamp sind an mich mit der Bitte herangetreten, in der Bezirksvertretung Hagen-Mitte den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Tückingschulstraße, bzw. die Umgestaltung des sich dort befindenden Buswendeplatzes zu thematisieren.

Die derzeitige Situation stellt sich wie folgt dar:

Eine erhöhte Unfallgefahr besteht an dieser Haltestelle beim Ein- und Ausstieg z.B. für ältere Menschen mit Einkaufstaschen, Personen mit körperlicher Behinderung, Personen, die auf einen Rollatoren oder auch bei Fahrgästen mit Kinderwagen.

Dort gibt es keinen Bürgersteig oder „Buscup“, d.h. die Bushaltestelle ist nicht barrierefrei ausgebaut. Trotz Absenkung des Busses bleiben noch ca. 20 Zentimeter Abstand zwischen Buseinstiegskante und Straße. Diese Situation stellt für viele Fahrgäste ein Hindernis dar und birgt eine potentielle Unfallgefahr.

Nach meinem Dafürhalten ist ein barrierefreier Ausbau schnellstmöglich umzusetzen, bzw. in der Prioritätenliste des Umbauprogramms zur Barrierefreiheit Hagener Bushaltestellten möglichst hoch einzuordnen.

Ein entsprechender Ausbauplan ist durch die Verwaltung bereits erstellt (s. Anlage)

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Ergibt sich aus der Thematik der Vorlage,

Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte am 31.01.2019

Umgestaltung Bushaltestelle Tückingschulstraße



Haltestelle für Fahrgäste, die von Haspe kommen: An der Containerseite müssen die Fahrgäste aussteigen.

Trotz Absenkung der Einstiegskante des Busses bleiben noch ca. 20 Zentimeter frei zwischen Buseinstieg und Straße.

Scherben und Müll sind ein weiter Unfallschwerpunkt.

